



KinderWege 

FORT- UND WEITERBILDUNG

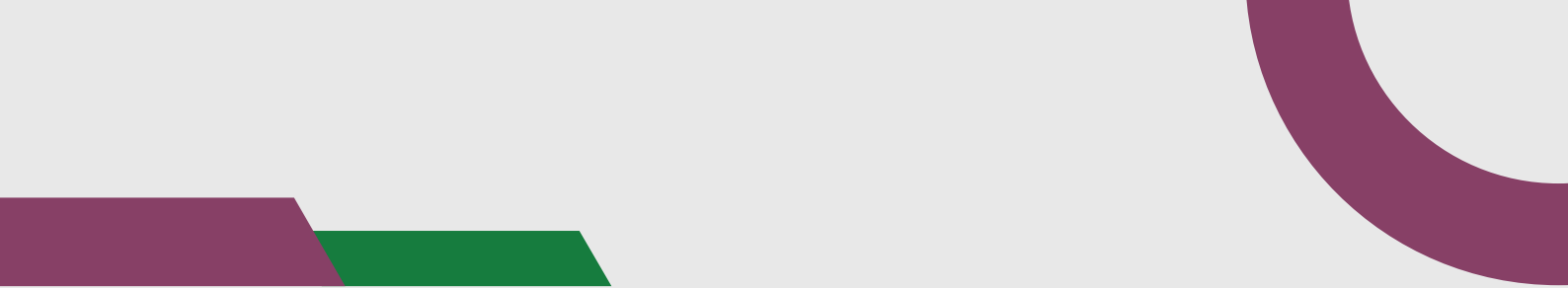
September - November

2025

Gefördert durch

Hansestadt LÜBECK 





VERANSTALTUNGEN

WILLKOMMEN

1

SEPTEMBER

Fachnachmittag Schuleingangsprofil

2

OKTOBER

Selbstfürsorge - Eine Investition in die eigene Gesundheit

4

Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern

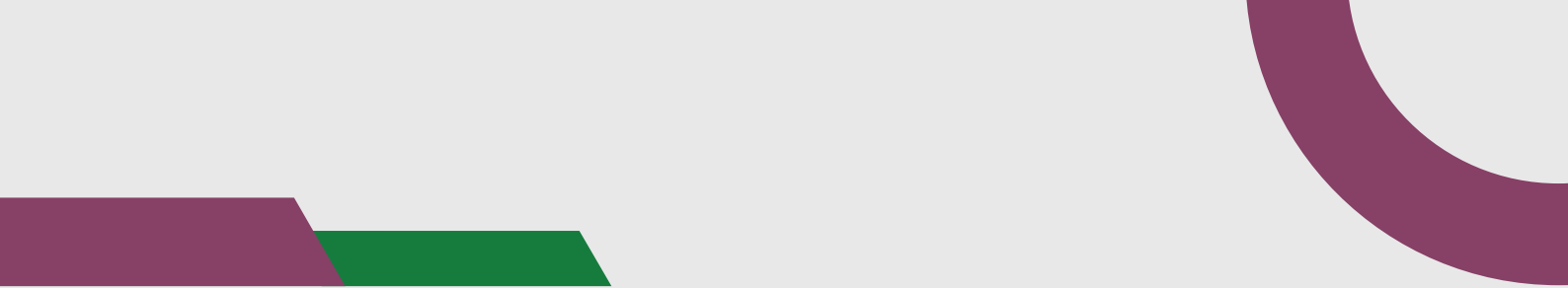
6

Systemische Pädagogik

8

Aufbaukurs Schule als "Sicherer Ort"

10



VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

“Das ist aber unverschämt” - Scham in der frühen Kindheit

12

WEITERE ANGEBOTE

KISS - Café

14

Der Selbsthilfepodcast von KISS Lübeck

16

VERANSTALTUNGSORTE

17

KONTAKT

18

WILLKOMMEN

Liebe Fachkräfte,
das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm der KinderWege gGmbH für den Zeitraum September bis November 2025 ist da!

Auch in diesem Programm finden Sie wieder vielfältige Angebote zur fachlichen Vertiefung, Reflexion und Weiterentwicklung – offen für pädagogische Fachkräfte aller Träger und Institutionen.

Unter der Rubrik „Weitere Angebote“ stellen wir Ihnen außerdem regelmäßig stattfindende Formate vor.

Neu: Die Anmeldung ist jetzt ganz einfach online möglich – besuchen Sie uns unter www.kinderwege.de/fort-und-weiterbildungen

Bei Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen melden Sie sich jederzeit gerne bei mir. Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße
Inis Ober



Inis Ober

Koordinatorin Fort- und
Weiterbildung

FACHNACHMITTAG

SCHULEINGANGSPROFIL

Wir laden herzlich zu einem informativen und praxisnahen Treffen rund um das Schuleingangsprofil (SEP) ein – ein zentrales Instrument zur Gestaltung eines gelingenden Übergangs von der Kita in die Grundschule.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen vertieften Einblick in das SEP zu geben und den sicheren, praxisorientierten Umgang damit zu fördern. Gleichzeitig möchten wir Raum schaffen für Ihre Fragen, Anliegen und den fachlichen Austausch.

Frau Isolde Schreckenberger, Leiterin der Brückenlehrkräfte, wird das SEP aus schulischer Perspektive beleuchten und dessen Bedeutung aus Sicht der Grundschule darstellen. Ergänzt wird der Nachmittag durch Beiträge von Frau Sybille Geyer (Kita-Leitung), die ihre Erfahrungen und Praxisimpulse einbringt.

Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit für einen offenen Austausch, kollegiales Lernen und den Dialog untereinander.



Inhalte

- Vorstellung des SEPs
- Beitrag aus Schulsicht
- Beitrag aus Kitasicht
- Austausch

Ziele

Die Fachkräfte erlernen den sicheren und optimalen Umgang mit dem SEP.



Zielgruppe

pädagogische Fachkräfte in Kita

FACHNACHMITTAG SCHULEINGANGSPROFIL



Referent.in

Isolde Schreckenberger

Leitung Brückenlehrkräfte

Sybille Geyer

Leitung der Kita Beruf und Kind bei KinderWege gGmbH



Zeitraumen

Dienstag, 16.09.2025

14:00 - 16:00 Uhr



Kosten

keine



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49

1.OG

23562 Lübeck

SELBSTFÜRSORGE

EINE INVESTITION IN DIE EIGENE GESUNDHEIT

Pädagogische Fachkräfte sind täglich mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Es gibt immer wieder neue „To-dos“ und die Liste wird länger und länger. Es ist oft gar nicht so einfach, die eigenen Bedürfnisse und Grenzen der Belastbarkeit wahrzunehmen und zu achten.

In diesem Tagesseminar wird es darum gehen, genau dort hinzuspüren und dem nachzugehen. Gleichzeitig gilt es herauszufinden, was das eigene psychische und physische Wohlbefinden stärkt. Was braucht es dafür und was hilft, sich zu regulieren und dazu beizutragen, aus einer inneren Balance heraus zu handeln.

Gut für sich sorgen, heißt, freundlich und mitfühlend mit sich selbst umgehen. Dafür wird es vielfältige wertvolle und praxisnahe Impulse und Ideen geben.



Inhalte

- Wahrnehmung und Achtung der eigenen Bedürfnisse und Belastungsgrenzen
- Achtsamkeit für das eigene psychische und physische Wohlbefinden stärken
- Strategien zur Selbstregulation entwickeln und anwenden
- Praxisnahe Impulse und Ideen für den Alltag erhalten

Ziele

Eigenen Bedürfnisse und Belastungsgrenzen besser wahrnehmen und praxisnahe Impulse zur Förderung des psychischen und physischen Wohlbefindens nutzen.



Zielgruppe

alle pädagogischen Fachkräfte

SELBSTFÜRSORGE

EINE INVESTITION IN DIE EIGENE GESUNDHEIT



Referent.in

Susan Brammer

Sozialpädagogin und Traumafachberaterin TiK-SH für
Grundschulen und Förderzentren / Regionalstelle Lübeck



Zeitraumen

Montag, 13.10.2025

9:00 - 16:00 Uhr



Kosten

108€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG BEI KINDERN

Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung nehmen ihre Umwelt von Geburt an anders wahr. Dies führt oft zu Missverständnissen in der Kommunikation und im Handeln. Im pädagogischen Alltag erleben Fachkräfte dadurch bei Kindern im Autismus-Spektrum oft Verweigerung, Rückzug oder andere herausfordernde Verhaltensweisen.

Die Auseinandersetzung mit Hintergrundwissen ermöglicht ein besseres Verständnis für die betroffenen Kinder und die Erarbeitung pädagogischer Ansätze, um den Alltag für alle Beteiligten zu erleichtern.



Inhalte

- Überblickswissen zur Autismus-Spektrum-Störung bei Kindern
- Wie erlebt das Kind seine Welt?
- Was macht die Kommunikation so schwierig?
- Bedürfnisse verstehen – förderliche Bedingungen herstellen
- Erste Ideen für einen pädagogischen Alltag



Zielgruppe

Pädagogisches Fachpersonal



Referent.in

Ursula Düll-Esse

Diplom-Psychologin, Systemische (Familien-) Therapeutin,
Systemische Supervisorin, Kita-Fachberaterin

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNG BEI KINDERN



Zeitraahmen

Dienstag, 07.10.2025

9:00 - 16:00 Uhr



Kosten

102€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

GRUNKURS SYSTEMISCHE PÄDAGOGIK

Berufsbegleitende Weiterbildung (225 UE) für pädagogische Fachkräfte

Systemisches Denken und Handeln ermöglicht mehr Selbstwirksamkeit im pädagogischen Alltag, erweitert die beruflichen Kompetenzen und stärkt die persönliche Weiterentwicklung.



Inhalte

Systemische Grundlagen

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Kommunikationspsychologische Grundlagen
- Bedeutung der Beziehungsgestaltung für Gesprächssituationen
- Systemische Interventionen: Hypothesenbildung, Lösungsorientierte Fragetechniken, Ressourcenorientierung, Reframing, aktivierende Methoden
- Umgang mit Konflikten: Stressreaktionen in Konflikten, Methoden zur Bearbeitung von Konflikten

Systemische Pädagogik

- Systemische Konzepte in der Pädagogik
- Auffälliges Verhalten aus systemischer Sicht
- Familiäre Lebenswelten und deren Netzwerke
- Neue Autorität
- Elterngespräche

Selbstreflexion und Selbstfürsorge

- Als Psychosoziale Kompetenz



Zielgruppe

- Pädagogische Fach- und Leitungskräfte
- Heilpädagogische Fachkräfte in Kita und Schulkindbetreuung

GRUNKURS SYSTEMISCHE PÄDAGOGIK



Referent.innen

Ursula Düll-Esse Dipl.-Psychologin, Systemische Familientherapeutin (SG), Systemische Supervisorin (HSI)
Karin Brüggemann Systemische Beraterin (ISS), Systemischer Coach und Supervisorin (SG), Diplom-Sozialpädagogin
Maria Boehe Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Supervisorin (DGSv,DGSF) Coach (DGfC)
Thies Matzen Dipl.-Pädagoge, Körper-psychotherapeut (n.d. Heilpraktikergesetz)



Zeitraahmen

Oktober 2025 bis Juni 2026

Einführungstage Do., 09.10.25 und Fr., 10.10.25
 10x mittwochs, 5x freitags und 6x Mittwochnachmittag
 Abschlusskolloquium Do, 25.06. und Fr. 26.06.26



Anmeldung und Infos

fortbildungen@kinderwege.de

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
 1.OG
 23562 Lübeck

AUFBAUKURS

SCHULE ALS “SICHERER ORT”

Der „Sichere Ort“ bezieht sich darauf, dass traumatisierte Kinder die Welt oft als gefährlich und unsicher erleben. Grundlegende Glaubenssätze zum Beispiel über sich selbst, über das Vertrauen zu anderen Menschen wurden erschüttert und die Welt als nicht sicherer Ort erlebt. Diese Unsicherheit kann sich im Unterricht beispielsweise durch Unkonzentriertheit, Vergesslichkeit, oppositionelle Verhaltensweisen oder auch durch Vermeidung äußern.

Damit Kinder mit traumatischen Lebenserfahrungen mitmachen und lernen können, brauchen sie in der Schule einen Ort, an dem sie sowohl äußere als auch innere Sicherheit erfahren. Und was für die Kinder gilt, gilt auch für Erwachsene.



Inhalte

- Einführung in das traumapädagogische Konzept „Sicherer Ort“
- Rolle des Nervensystems als Grundlage für das Erleben von (Un-) Sicherheit
- Voraussetzungen, damit Kinder in der Schule ein Gefühl von äußerer Sicherheit entwickeln können
- Bedeutung von innerer Sicherheit für die Entwicklung von emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten Schule als sicherer Ort
- Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule
- Bedeutung des Konzeptes „Schule als sicherer Ort“ für den Umgang mit sich selbst



Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal aus dem Bereich Ü6



Referent.in

Susan Brammer

Sozialpädagogin und Traumafachberaterin TiK-SH für
Grundschulen und Förderzentren / Regionalstelle Lübeck

AUFBAUKURS SCHULE ALS “SICHERER ORT”



Zeitraumen

Dienstag, 14.10.2025
und Donnerstag, 16.10.2025

8:00- 12:00 Uhr



Kosten

keine



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck

DAS IST JA UNVERSCHÄMT!

SCHAM IN DER FRÜHEN KINDHEIT

Scham ist in der Entwicklung des Kindes eine oft übersehene Emotion. Manchmal ist sie für Außenstehende erkennbar, zum Beispiel wenn das Kind peinlich berührt zu Boden blickt. Doch die Scham ist vielschichtiger und tritt häufig verdeckt durch andere Verhaltensweisen auf. Im Rahmen des Kinderschutzes ist es für pädagogische Fachkräfte wichtig, Schamgefühle der Kinder zu erkennen, Beschämung zu vermeiden und konstruktiv mit aufkommender Scham umzugehen.

Am ersten Tag dieser Veranstaltung wird thematisiert, wie Scham entsteht und welche Auswirkungen Beschämung auf die Entwicklung des Kindes hat. Sie entwickeln erste Ideen, wie Sie in ihrem Arbeitsfeld eine würdevolle Begleitung der Schamgefühle umsetzen können.

Am zweiten Tag identifizieren Sie Schamquellen in ihrem Arbeitsfeld. Sie erfahren wie Sie durch eine gleichwürdige Beziehungsgestaltung einen Raum der Würde für Kinder und Erwachsene herstellen. Einzelarbeit - und der Austausch in Gruppen sollen die Selbstreflektion anregen.

"Denn Scham kann in jeder Begegnung mit Menschen akut werden. Mit Menschen zu arbeiten, bedeutet daher auch immer: Scham zu begleiten." (Dr. Stephan Marks)



Inhalte

- Entstehung von Schamgefühlen
- Schamabwehrmechanismen
- Begleitung der Schamgefühle
- Die Kita – ein Raum der Würde
- Identifizierung von Schamquellen im Arbeitsbereich
- Erarbeitung praktischer Handlungsmöglichkeiten für eine gleichwürdige Beziehungsgestaltung
- Selbstreflektion zum Umgang mit eigenen Schamgefühlen



Zielgruppe

pädagogisches Fachpersonal aus dem Bereich Kita

DAS IST JA UNVERSCHÄMT! SCHAM IN DER FRÜHEN KINDHEIT



Referentin

Manuela Brocks

Multiplikatorin für Menschenwürde und Scham, Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.), Marte Meo Therapist/Colleague-Trainern, Fachkraft für Supervision, Coaching und Beratung



Zeitraahmen

Donnerstag, 06.11. und Mittwoch, 26.11.2025

9:00 - 15:30 Uhr



Kosten

129€



Anmeldung

<https://kinderwege.de/fort-und-weiterbildung/>

Ort



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck

WEITERE ANGEBOTE

KISS-CAFÉ

Das KISS-Café ist ein offener Selbsthilfetreff für alle Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle an Selbsthilfe Interessierten. Es findet ein lockerer Austausch bei Kaffee, Keksen, Tee und Kuchen statt.

Die Mitarbeiterinnen von KISS Lübeck beraten bei der Suche nach der richtigen Selbsthilfegruppe und helfen bei der Gründung neuer Gruppen. KISS Lübeck unterstützt Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit und koordiniert gruppenübergreifende Projekte und Treffen. Die Mitarbeiterinnen tragen den Gedanken der Gemeinschaftlichen Selbsthilfe in die Öffentlichkeit und wirken im Sinne der Vernetzung von Einrichtungen und Akteur:innen aus dem Sozialen- und Gesundheitsbereich.



Ziele

Lockerer Austausch



Zielgruppe

Mitglieder von Selbsthilfegruppen und alle, die an Selbsthilfe interessiert sind

WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE

KISS-CAFÉ



Veranstalter.in
KISS-Lübeck



Zeitraahmen

jeden letzten Freitag im Monat

16:00 - 17:30 Uhr



Kosten

keine



Anmeldung

kiss-luebeck@kinderwege.de
oder telefonisch 0451/69 33 95 84

Ort



Kleines Haus

Kahlhorststraße 35b
vor dem Haus 49
23562 Lübeck

DER SELBSTHILFE-PODCAST & APP VON KISS LÜBECK

Immer am ersten Freitag des Monats gehen wir, Kirstin Hartung und Annegret Schmalfeld von KISS Lübeck, mit einer neuen Folge zu unterschiedlichen Themen online, z. B. zu Junge Selbsthilfe, Sucht, Selbsthilfegruppen zu psychischen und chronischen Erkrankungen. Dazu laden wir auch Gäste ein.

Wir informieren über aktuelle Veranstaltungen und greifen wiederkehrende Fragen auf. Alle, die sich für Selbsthilfe interessieren, sind herzlich zum Zuhören eingeladen. Hin und wieder wird es eine Sonderausgabe geben. Diese Podcastreihe ist mit freundlicher Unterstützung des OK Lübeck entstanden.



Link

<https://podcastab9c8a.podigee.io/>

Selbsthilfe Schleswig-Holstein - App

<https://appack.de/portal/advertise/embed-frame-v2/selbsthilfe-sh>



Zielgruppe

Interessierte für Selbsthilfe

VERANSTALTUNGSORTE



MZR Heuboden

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
1.OG
23562 Lübeck



MZR Tenne

Kahlhorststraße 35b, Haus 49
EG
23562 Lübeck



Kleines Haus

Kahlhorststraße 35b
vor dem Haus 49
23562 Lübeck



KONTAKT

Telefon
01578 0503622



Email
fortbildungen@kinderwege.de



Website
www.kinderwege.de



Adresse
**Kahlhorststraße 35b, Haus 49
23562 Lübeck**

